

„Ich kann wieder schmerzfrei werfen!“

Leichtathletik | Olympia-Hoffnung Victoria Hudson (SVS) hat nach der erfolgreichen Ellenbogen-Operation wieder zur Topform gefunden.

Von Raimund Novak

NÖN: Die Operation am Ellenbogen war unumgänglich. Wie fühlen Sie sich heute?

Victoria Hudson: Voll anlaufen und schmerzfrei werfen! Das ist einfach ein tolles Gefühl. Zuvor spielte beim Training immer der Kopf mit. Die Gefahr, dass die Schleimhaut im Gelenk wieder eingewickelt wird, war stets gegeben. Deshalb war ich bei meinem 61m-Wurf in Südafrika (Anm.: im März 2020) auch vom Oberarm bis zum Unterarm zugetapt.

NÖN: Diese Leistungen gilt es im Hinblick auf die olympischen Spiele, die im Juli starten, zu wiederholen.

Hudson: Ja, und zwar mehrmals. Für die Qualifikation wird ein neues Punkte- und Wertungssystem angewendet, wobei die besten fünf Wettkämpfe herangezogen werden. Zunächst stehen diverse nationale Turniere,

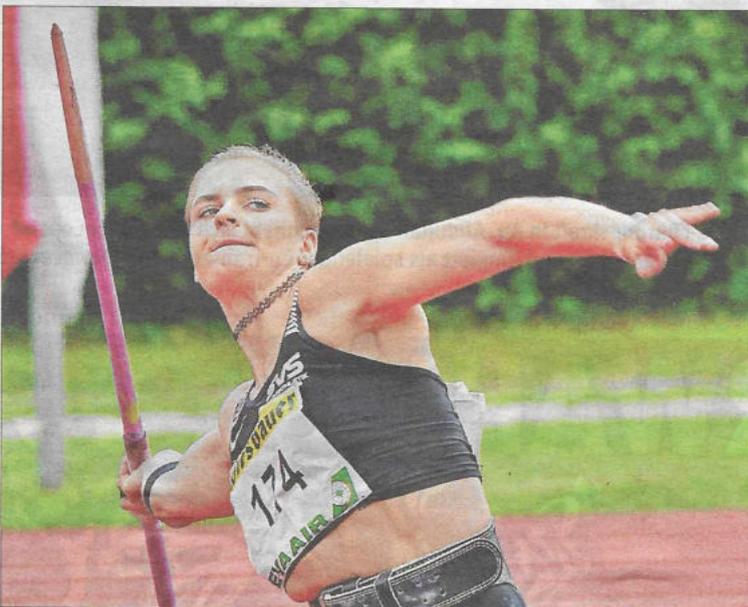
wie die österreichische Staatsmeisterschaft, im Fokus. Später könnte auch die Teilnahme an der internationalen Diamond-League entscheidend sein. Es ist ein harter Weg und die Qualifikation wäre für mich persönlich schon ein Riesenerfolg.

NÖN: Hohe Kosten, hohe Infektionszahlen und kritische Stimmen aus der Bevölkerung: Die Spiele in Japan stehen in der Kritik. Wie stehen Sie dazu?

Hudson: Es ist schwierig. Einerseits wurde viel Geld investiert, andererseits muss auf das Wohl und die Meinung der Bevölkerung geachtet werden. Ich denke, wir müssen die weitere Entwicklung abwarten. Die endgültige Entscheidung wird wohl sehr kurzfristig fallen.

NÖN: Die Athleten werden bei einer Austragung von der Außenwelt abgeschottet sein. Trüben die Beschränkungen Ihre Vorfreude auf die Spiele?

Hudson: Tatsächlich müssen wir nach der Ankunft zehn Tage in Quarantäne und auch auf die Eröffnungs- und Abschiedszeremonie müssen wir verzichten. Vieles, was Olympia ausmacht, dazu zählt auch der Kontakt mit anderen Sportlern, fällt leider weg. Aber man darf nicht vergessen: Es sind die Olympischen Spiele und sie finden nur alle vier Jahre statt. Allein die Teilnahme wäre für mich ein Erfolgserlebnis. Vor allem nach meiner erfolgreichen Operation bin ich voll motiviert und freu mich darauf.



Es zwick nicht mehr! Victoria Hudson kann nach überstandener Verletzung wieder unbeschwert ihrem Sport nachgehen.

Foto: Plohe